Bensberger Kammerorchester e.V. : (Bergisch Gladbach, BRD)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **53 (1991)**

Heft 493

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955371

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bensberger Kammerorchester e.V.

(Bergisch Gladbach, BRD)

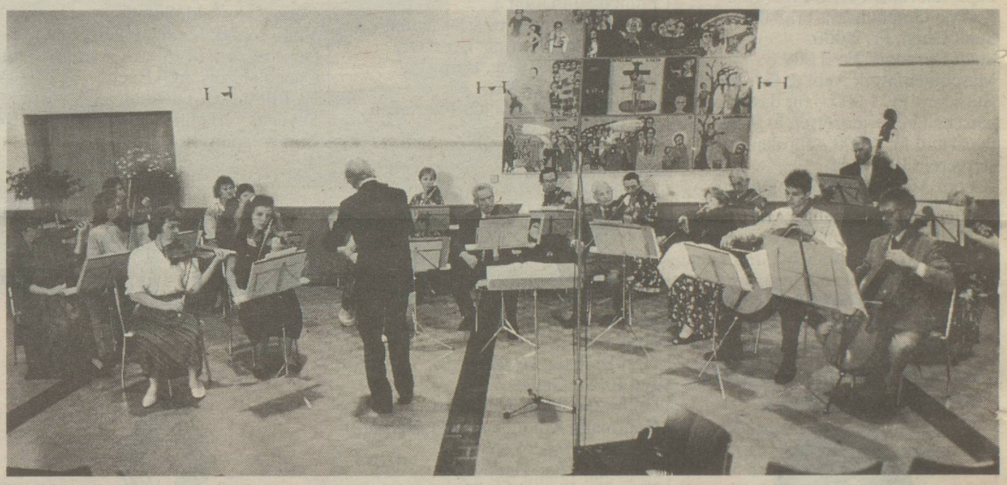
Das Bensberger Kammerorchester e.V. ist ein Laienensemble, das 1955 von Kurt Neuheuser und seiner Frau (heute noch Konzertmeisterin) gegründet wurde. Es wurde damals von der noch jungen Stadt Bensberg unter der Initiative des damaligen Kulturamtsleiters Dr. Lothar Klein finanziell und organisatorisch unterstützt. Seit der kommunalen Neugliederung und der damit verbundenen Eingliederung Bensbergs in die grössere kommunale Einheit Bergisch Gladbach steht das Orchester als eingetragener Verein auf eigenen Füssen. Die Mitwirkenden sind Schüler, Studenten, Angehörige verschiedener Berufszweige und Hausfrauen. Sie bilden normalerweise ein Streichorchester mit etwa 20–25 Spielern, ziehen aber gelegentlich – je nach Werkwahl – Bläser hinzu. Geprobt wird einmal pro Woche, und in der Regel werden zwei Konzerte im Jahr gegeben. Mitgewirkt wird ausserdem bei öffentlichen Anlässen und bei Chorkonzerten in Kirchen und Sälen. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik. Das Orchester hat bereits Gastspiele in deutschen Städten und Konzertreisen nach Frankreich und England durchgeführt.

Foto: Wim Woeber.

Orchester Wallisellen

(Kanton Zürich)

1954 wurde das Orchester Wallisellen unter dem Präsidenten Günter Fetz gegründet, der auch heute noch als Bratschist aktiv mit dabei ist. 1961 schloss man sich mit dem Streichorchester Zürich-Affoltern zusammen und trat zehn Jahre lang gemeinsam auf, danach zog man es aber doch vor, seine eigenen Wege zu gehen. Seit 1971 wird das Orchester umsichtig von Robert Lüthi geleitet. Das Orchester machte dabei grosse musikalische Fortschritte und gibt in der Region Zürich seither regelmässig Konzerte. Das Orchester und sein Dirigent stellen zwar die Musik in den Vordergrund, doch ist man der Meinung, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen dürfe, so führt man regelmässig musikalische Reisen und Wochenenden im Tessin durch.



Nieuwegeins Amateur Symfonieorchest NAS

(Niederlande)

Nieuwegein ist eine neue Stadt von etwa 60 000 Einwohnern in der Nähe von Utrecht. Das NAS ist aus einer Gruppe von begeisterten Hausmusikern entstanden. Seit der Gründung 1984 ist das Orchester in kurzer Zeit zu einer vollständigen symphonischen Besetzung gewachsen und zählt nun etwa 55 Mitglieder im Alter von 16 bis 70 Jahren. Alle Mitglieder sind Laienmusiker, manche sind berufstätig oder Studenten. Bei allen Aktivitäten wird stets die Gemütlichkeit im Orchester vorausgesetzt, verbunden mit einem Bestreben nach höchstmöglicher musikalischer Qualität. Das NAS-Repertoire umfasst Kompositionen vom klassischen und romantischen Zeitalter, aber auch Werke von zeitgenössischen Komponisten nehmen eine wichtige Rolle im Spielplan ein. Vorzugsweise werden Werke von holländischen Komponisten gespielt, wie Röntgen, Badings und Andriessen und Orthel. Auch haben schon Komponisten Werke für das NAS geschrieben, zum Beispiel Nico Hermans, dessen Coup de Couperin 1986 vom NAS in Boston uraufgeführt wurde. 1987 wurde eine Konzertreise nach Schweden unternommen, und für 1991 ist die Teilnahme an einem Mozart-Festival in Nieuwegein geplant. Dirigent und Generalmusikdirektor Hans de Munnik (geb. 1960) studierte Musikwissenschaft, Chordirektion und Klavier in Utrecht und Orchesterdirektion in Rotterdam – nebst dem NAS leitet er auch ein Kammerorchester und diverse Chöre.